

C. Angebotsschreiben

Vergabeverfahren der
Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AÖR

Transporte von den Wertstoffhöfen der enwi

ENWI –01– 2025

Angebotsfrist: 31.03.2025 10:00 Uhr

Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz
AöR

Vergabekennziffer: ENWI – 01– 2025

Via www.evergabe.de

Vergabeart: Offenes Verfahren

Ort, Datum

Name des Bieters

Anschrift des Bieters (ggf. mit
Länderkennzeichen)

Umsatzsteuer-ID

Erreichbarkeit des Bearbeiters des Bieters

Telefon Telefax

E-Mail-Anschrift des Bieters

**Betrifft: Ausschreibung Gestellung von Containern und Transport von
ausgewählten Abfallarten für die Wertstoffhöfe Wernigerode, Osterwieck, Ilsenburg
(Los 1), Quedlinburg, Ballenstedt, Harzgerode (Los 2) und Halberstadt, Westerhausen
und Oberharz / Elbingerode (Los 3)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir geben im oben genannten Vergabeverfahren folgendes Angebot ab:

1. Wir bieten die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen zu den in den Preisblättern angegebenen Preisen an.
 - Los 1 (Wertstoffhöfe Wernigerode, Osterwieck, Ilsenburg) -> Anlage 1
 - Los 2 (Quedlinburg, Ballenstedt, Harzgerode) -> Anlage 2
 - Los 3 (Halberstadt, Westerhausen, Oberharz (Elbingerode)) -> Anlage 3

2. Unser Angebot umfasst die beigelegten in den Bewerbungsbedingungen geforderten Unterlagen (vgl. insbesondere Ziffer 6.10.1 der Bewerbungsbedingungen, Teil A).
3. Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen wurden nicht vorgenommen. Sofern unserem Angebot eigene Lieferbedingungen o. ä. beigelegt sind, erfolgt dies nur informativ. Die Bedingungen beanspruchen keine Geltung für den Vertrag mit der enwi.
4. Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem
 - EWR-Staat bzw. Staat des WTO-Abkommens
 - anderen Staat - Nationalität _____
(bitte intern. Kfz-Zeichen eintragen)
5. Wir erklären uns bis zum 30.06.2025 an das Angebot gebunden.
6. Bitte ankreuzen, falls zutreffend:
 - Da wir eine Bietergemeinschaft sind, liegt dem Angebot in Formblatt „Erklärung der Bietergemeinschaft“ (Anlage 11) die Erklärung der Bietergemeinschaft gemäß dem vorgegebenen Muster bei.
7. Wir versichern, dass keine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten rechtskräftig verurteilt ist und dass gegen unser Unternehmen wegen der genannten Straftaten auch keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) festgesetzt worden ist.
8. Wir versichern, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen sind.
(falls Vortext gestrichen, ggf. – sofern zutreffend –:)
 - Wir sind unseren Verpflichtungen zwar zunächst nicht, jedoch nachträglich dadurch nachgekommen, dass wir
 - die Zahlung vorgenommen haben,
 - uns zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet haben.
9. Wir versichern, dass wir in den letzten drei Jahren nicht
 - wegen eines Verstoßes nach § 23 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen bei grenzüberschreitenden Dienstleistungen (AEntG) oder
 - wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG) mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 € oder

- wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt wurden
- und in diesem Zeitraum auch keine entsprechende schwerwiegende Verfehlung nach § 23 AEntG, § 21 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG begangen haben.

10. Wir versichern, dass für unser Unternehmen keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen.

(falls Vortext gestrichen, ggf.:)

- Für unser Unternehmen liegt der folgende fakultative Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vor:

In Anlage __ führen wir aus, warum unser Unternehmen u.E. dennoch nicht von der Teilnahme am Auswahlverfahren ausgeschlossen werden sollte.

11. bitte ankreuzen, falls zutreffend:

- Für unser Unternehmen liegt zwar
- ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB
 - ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor.

Die rechtskräftige Verurteilung (§ 123 GWB) erfolgte bzw. das betreffende Ereignis (§ 124 GWB) fand statt am _____._____.

In Anlage __ legen wir Erklärungen und Nachweise über unsere Selbstreinigung nach § 125 GWB vor.

12. Wir erklären die in Formblatt „Erklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt, Entgeltgleichheit und zum Nachunternehmereinsatz gemäß TVergG“ (Anlage 10) zum verbindlichen Teil unseres Angebotes.

13. Wir versichern, dass wir in Bezug auf die Vergabe keine unzulässigen, wettbewerbsbeschränkenden Abreden mit Dritten getroffen haben.

14. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung bzw. wettbewerbswidrige Absprache den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.

15. Bitte ankreuzen, falls zutreffend:

- Zum Nachweis der Vertretungsbefugnis sind ____ Vollmacht (en) beigelegt.

16. Die Signatur gilt für alle Teile des Angebotes.

Ort, Datum _____

Angabe der Vor- und Nachnamen des/der Erklärenden in lesbarer Form (möglichst in Druckbuchstaben) sowie ggf. Angabe zur Vertretungsbefugnis

Anlagen:

Anlage 1	Preisblatt – Los 1
Anlage 2	Preisblatt – Los 2
Anlage 3	Preisblatt – Los 3
Anlage 4	Bewerbererklärung (Formblatt)
Anlage 5	Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate)
Anlage 6	Unbedenklichkeitserklärung des zuständigen Finanzamtes, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate
Anlage 7	Erklärung über den Umsatz/ Anzahl der Mitarbeiter/ Fahrzeugkapazität/ Containerkapazität
Anlage 8	1 Referenz (Mindestanforderung: 400 Abrollcontainerwechsel pro Jahr)
Anlage 9	Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb (für Verwertungsanlage und ggf. Abladepunkt/Übergabestelle) oder gleichwertige Qualifikation für die entsprechende Leistung
Anlage 10	Erklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt, Entgeltgleichheit und zum Nachunternehmereinsatz gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz LSA
Anlage 10A	§ 11 TVergG LSA
Anlage 11	Ggf. Erklärung der Bietergemeinschaft
Anlage 12	Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022

Anlage 1: Preisblatt – Los 1

	Bioabfälle	Abrollcontainer									Summe aus c1 – c3
		Einzelpreis je Container [€ netto]			Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]			Produkt aus $a_n * b_n$			
		a-1	a-2	a-3	b-1	b-2	b-3	c-1	c-2	c-3	
	Wertstoffhof	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	
	Wernigerode				1	93	365				
	Osterwieck				1	183	1				
	Ilseburg				1	237	1				
A 1	Teilsomme	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

	Sperrmüll (ohne Holzmöbel)	Abrollcontainer									Summe aus c1 – c3
		Einzelpreis je Container [€ netto]			Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]			Produkt aus $a_n * b_n$			
		a-1	a-2	a-3	b-1	b-2	b-3	c-1	c-2	c-3	
	Wertstoffhof	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	
	Wernigerode				1	510	1				
	Osterwieck				1	150	1				
	Ilseburg				1	176	1				
A 2	Teilsomme	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

	Sperrmüll (nur Holzmöbel)	Abrollcontainer									Summe aus c1 – c3
		Einzelpreis je Container [€ netto]			Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]			Produkt aus a_n*b_n			
		a-1	a-2	a-3	b-1	b-2	b-3	c-1	c-2	c-3	
	<u>Wertstoffhof</u>	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	
	Wernigerode				1	227	1				
	Osterwieck				1	72	1				
	Ilseburg				1	131	1				
A 3	Teilsomme	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

	Altmetall	Abrollcontainer									Summe aus c1 – c3
		Einzelpreis je Container [€ netto]			Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]			Produkt aus a_n*b_n			
		a-1	a-2	a-3	b-1	b-2	b-3	c-1	c-2	c-3	
	<u>Wertstoffhof</u>	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	
	Wernigerode				1	86	1				
	Osterwieck				1	21	1				
	Ilseburg				1	41	1				
A 4	Teilsomme	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

	Kompost	Abrollcontainer									Summe aus c1 – c3
		Einzelpreis je Container [€ netto]			Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]			Produkt aus a_n*b_n			
		a-1	a-2	a-3	b-1	b-2	b-3	c-1	c-2	c-3	
	<u>Wertstoffhof</u>	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	
	Wernigerode				1	5	1				
	Osterwieck				1	5	1				
	Ilseburg				1	3	1				
A 5	Teilsumme	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

	Baumischabfall	Absetzcontainer						Summe aus c1 – c2
		Einzelpreis je Container [€ netto]		Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]		Produkt aus a_n*b_n		
		a-1	a-2	b-1	b-2	c-1	c-2	
	<u>Wertstoffhof</u>	7 m ³	10 m ³	7 m ³	10 m ³	7 m ³	10 m ³	
	Wernigerode			1	8			
	Osterwieck			1	3			
	Ilseburg			1	1			
A 6	Teilsumme	---	---	---	---	---	---	

	mineralischer Bauschutt	Absetzcontainer				Produkt aus $a_n * b_n$		Summe aus $c1 - c2$
		Einzelpreis je Container [€ netto]		Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]		c-1	c-2	
		a-1	a-2	b-1	b-2			
	<u>Wertstoffhof</u>	7 m ³	10 m ³	7 m ³	10 m ³	7 m ³	10 m ³	
	Wernigerode			15	1			
	Osterwieck			3	1			
	Ilseburg			1	1			
A 7	Teilsomme	---	---	---	---	---	---	

Los 1

Gesamtsumme (A1+A2+A3+A4+A5+A6+A7) [€ netto] pro Jahr _____ €

zzgl. geltender MwSt. (19 %)

Gesamtsumme (A1+A2+A3+A4+A5+A6+A7) [€ brutto] pro Jahr	
--	--

Gesamtsumme * 4 Jahre Leistungszeitraum [€ brutto]	
--	--

.....
Ort, Datum

.....
Stempel, Originalunterschrift

Anlage 2: Preisblatt – Los 2

	Bioabfälle	Abrollcontainer									Summe aus c1 – c3
		Einzelpreis je Container [€ netto]			Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]			Produkt aus a_n*b_n			
		a-1	a-2	a-3	b-1	b-2	b-3	c-1	c-2	c-3	
	<u>Wertstoffhof</u>	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	
	Quedlinburg				1	1	566				
	Ballenstedt				1	333	1				
	Harzgerode				1	137	1				
B 1	Teilsumme	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

	Sperrmüll (ohne Holzmöbel)	Abrollcontainer									Summe aus c1 – c3
		Einzelpreis je Container [€ netto]			Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]			Produkt aus a_n*b_n			
		a-1	a-2	a-3	b-1	b-2	b-3	c-1	c-2	c-3	
	<u>Wertstoffhof</u>	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	
	Quedlinburg				1	1	304				
	Ballenstedt				1	106	1				
	Harzgerode				1	217	1				
B 2	Teilsumme	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

	Sperrmüll (nur Holzmöbel)	Abrollcontainer									Summe aus c1 – c3
		Einzelpreis je Container [€ netto]			Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]			Produkt aus a_n*b_n			
		a-1	a-2	a-3	b-1	b-2	b-3	c-1	c-2	c-3	
	<u>Wertstoffhof</u>	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	
	Quedlinburg				1	1	170				
	Ballenstedt				1	87	1				
	Harzgerode				1	60	1				
B 3	Teilsumme	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

	Altmittel	Abrollcontainer									Summe aus c1 – c3
		Einzelpreis je Container [€ netto]			Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]			Produkt aus a_n*b_n			
		a-1	a-2	a-3	b-1	b-2	b-3	c-1	c-2	c-3	
	<u>Wertstoffhof</u>	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	
	Quedlinburg				1	1	48				
	Ballenstedt				1	30	1				
	Harzgerode				1	28	1				
B 4	Teilsumme	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

Kompost		Abrollcontainer									
		Einzelpreis je Container [€ netto]			Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]			Produkt aus a_n*b_n			Summe aus c1 – c3
		a-1	a-2	a-3	b-1	b-2	b-3	c-1	c-2	c-3	
	<u>Wertstoffhof</u>	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	
	Quedlinburg				1	11	1				
	Ballenstedt				1	5	1				
	Harzgerode				1	3	1				
B 5	Teilsumme	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

Baumischabfall		Absetzcontainer						
		Einzelpreis je Container [€ netto]		Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]		Produkt aus a_n*b_n		Summe aus c1 – c2
		a-1	a-2	b-1	b-2	c-1	c-2	
	<u>Wertstoffhof</u>	7 m ³	10 m ³	7 m ³	10 m ³	7 m ³	10 m ³	
	Quedlinburg			1	29			
	Ballenstedt			1	3			
	Harzgerode			1	4			
B 6	Teilsumme	---	---	---	---	---	---	

	mineralischer Bauschutt	Absetzcontainer				Produkt aus $a_n * b_n$		Summe aus c1 – c2
		Einzelpreis je Container [€ netto]		Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]		c-1	c-2	
		a-1	a-2	b-1	b-2			
	<u>Wertstoffhof</u>	7 m ³	10 m ³	7 m ³	10 m ³	7 m ³	10 m ³	
	Quedlinburg			14	1			
	Ballenstedt			5	1			
	Harzgerode			5	1			
B 7	Teilsumme	---	---	---	---	---	---	

Los 2

Gesamtsumme (B1+B2+B3+B4+B5+B6+B7) [€ netto] pro Jahr _____ €

zzgl. geltender MwSt. (19 %)

Gesamtsumme (B1+B2+B3+B4+B5+B6+B7) [€ brutto] pro Jahr	
--	--

Gesamtsumme * 4 Jahre Leistungszeitraum [€ brutto]	
--	--

.....
Ort, Datum

.....
Stempel, Originalunterschrift

Anlage 3: Preisblatt – Los 3

	Bioabfälle	Abrollcontainer									Summe aus c1 – c3
		Einzelpreis je Container [€ netto]			Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]			Produkt aus $a_n \cdot b_n$			
		a-1	a-2	a-3	b-1	b-2	b-3	c-1	c-2	c-3	
	Wertstoffhof	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	
	Halberstadt				1	55	950				
	Westerhausen				1	493	1				
	Oberharz / Elbingerode				1	63	1				
C 1	Teilsumme	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

	Sperrmüll (ohne Holzmöbel)	Abrollcontainer									Summe aus c1 – c3
		Einzelpreis je Container [€ netto]			Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]			Produkt aus $a_n \cdot b_n$			
		a-1	a-2	a-3	b-1	b-2	b-3	c-1	c-2	c-3	
	Wertstoffhof	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	
	Halberstadt				1	1	500				
	Westerhausen				1	320	1				
	Oberharz / Elbingerode				1	80	1				
C 2	Teilsumme	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

	Sperrmüll (nur Holzmöbel)	Abrollcontainer									Summe aus c1 – c3
		Einzelpreis je Container [€ netto]			Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]			Produkt aus $a_n * b_n$			
		a-1	a-2	a-3	b-1	b-2	b-3	c-1	c-2	c-3	
	<u>Wertstoffhof</u>	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	
	Halberstadt				1	1	275				
	Westerhausen				1	202	1				
	Oberharz / Elbingerode				1	36	1				
C 3	Teilsomme	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

	Altmetall	Abrollcontainer									Summe aus c1 – c3
		Einzelpreis je Container [€ netto]			Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]			Produkt aus $a_n * b_n$			
		a-1	a-2	a-3	b-1	b-2	b-3	c-1	c-2	c-3	
	<u>Wertstoffhof</u>	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	
	Halberstadt				1	1	85				
	Westerhausen				1	59	1				
	Oberharz / Elbingerode				1	14	1				
C 4	Teilsomme	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

	Kompost	Abrollcontainer									Summe aus c1 – c3
		Einzelpreis je Container [€ netto]			Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]			Produkt aus a_n*b_n			
		a-1	a-2	a-3	b-1	b-2	b-3	c-1	c-2	c-3	
	<u>Wertstoffhof</u>	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	12 m ³ – 16 m ³	17 m ³ – 22 m ³	23 m ³ – 40 m ³	
	Halberstadt				1	16	1				
	Westerhausen				1	7	1				
	Oberharz / Elbingerode				1	3	1				
C 5	Teilsumme	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

	Baumischabfall	Absetzcontainer				Produkt aus a_n*b_n		Summe aus c1 – c2
		Einzelpreis je Container [€ netto]		Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]		c-1	c-2	
		a-1	a-2	b-1	b-2			
	<u>Wertstoffhof</u>	7 m ³	10 m ³	7 m ³	10 m ³	7 m ³	10 m ³	
	Halberstadt			1	40			
	Westerhausen			1	16			
	Oberharz / Elbingerode			1	1			
C 6	Teilsumme	---	---	---	---	---	---	

	mineralischer Bauschutt	Absetzcontainer				Produkt aus $a_n * b_n$		Summe aus $c_1 - c_2$
		Einzelpreis je Container [€ netto]		Containerwechsel – Prognose 2026[Anzahl]		c-1	c-2	
		a-1	a-2	b-1	b-2			
	<u>Wertstoffhof</u>	7 m ³	10 m ³	7 m ³	10 m ³	7 m ³	10 m ³	
	Halberstadt			26	1			
	Westerhausen			13	1			
	Oberharz / Elbingerode			1	1			
C 7	Teilsumme	---	---	---	---	---	---	

Los 3

Gesamtsumme (C1+C2+C3+C4+C5+C6+C7) [€ netto] pro Jahr _____ €

zzgl. geltender MwSt. (19 %)

Gesamtsumme (C1+C2+C3+C4+C5+C6+C7) [€ brutto] pro Jahr	
--	--

Gesamtsumme * 4 Jahre Leistungszeitraum [€ brutto]	
--	--

.....
Ort, Datum

.....
Stempel, Originalunterschrift

Anlage 4: Bewerbererklärung (Formblatt)

Erklärungen nach Abschnitt 2 – Basisparagrafen mit zusätzlichen Bestimmungen der EU-Vergaberichtlinie 2004/18/EG

Diese Erklärung ist sowohl vom Hauptunternehmer als auch von allen Mitgliedern der
Bietergemeinschaft und auf Verlangen von allen Nachunternehmern abzugeben!

Erklärung

der Frau/des Herrn handelnd für das Unternehmen

(vollständige Anschrift)

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Ich erkläre

- als Bewerber/Bieter
 Nachunternehmer
 Mitglied der Bietergemeinschaft

(vollständige Anschrift)

dass

- a) die Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt sind,
- b) ich wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften in den letzten zwei Jahren nicht mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin,
- c) die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.

Der Betrieb ist bei der

(bitte genaue Anschrift der Berufsgenossenschaft angeben)
(Bieter, die keinen Sitz in Deutschland haben, geben den für sie zuständigen
Versicherungsträger an.)

gegen Unfall versichert.

Für den Betrieb ist die Arbeitsagentur in

zuständig.

(Bei Betriebsstätten in Bezirken verschiedener Arbeitsagenturen ist die Arbeitsagentur
anzugeben, in dessen Bezirk zurzeit die größte Zahl von Arbeitnehmern beschäftigt ist.)

d) ich nicht aus einem der nachfolgenden Gründe rechtskräftig verurteilt worden bin:

- aa) Beteiligung an einer kriminellen Organisation (§§ 129, 129a, 129b StGB)
- bb) Geldwäsche (§ 261 StGB)
- cc) Subventionsbetrug (§ 264 StGB)
- dd) Bestechung oder Vorteilsgewährung (§§ 299, 333, 334 StGB)

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Ich bin mir bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe in der vorstehenden Erklärung

1. den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat.
2. den Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Unterschrift/en

Datum

Anlage 5: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate)

- Vom Bieter hier einzufügen -

Anlage 6: Unbedenklichkeitserklärung des zuständigen Finanzamtes, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate

- Vom Bieter hier einzufügen -

Anlage 7: Umsatz/Mitarbeiter/Fahrzeugkapazität/Containerkapazität (Formblatt)

Umsatz

Umsatz des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Umsatz im Bereich Abfallentsorgung in €	Gesamtumsatz in €

Mitarbeiter

Aktuelle Mitarbeiterzahl des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft

Geschäftsjahr	Mitarbeiter im Bereich Abfallentsorgung (nur festangestellte des Bieters)	Mitarbeiter gesamt

Fahrzeugkapazität

Aktuelle Fahrzeugkapazität des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft

Geschäftsjahr	LKW - Abroller (gesamt)	LKW – Absetzer (gesamt)

Gesamtcontainerkapazität des Bieters

Aktuelle Containerkapazität des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft

Geschäftsjahr	Abrollcontainer [Stück]			Absetzcontainer [Stück]	
	12 -16 m ³	17 – 22 m ³	23 – 40 m ³	7 m ³	10 m ³

Name der Bietergemeinschaft:

Name des Mitgliedes:

Anlage 8: Referenzen (Formblatt)

1 Referenz (Mindestanforderung: 400 Abrollcontainerwechsel pro Jahr) zur Leistung
Gestellung und Transport von Containern der letzten drei Jahre sind in nachfolgender Tabelle
einzutragen. Bitte für jede Referenz ein gesondertes Blatt ausfüllen.

Bezeichnung der Referenz	
Auftraggeber	
Vertragslaufzeit	
exakte Benennung der Aufgabe	
transportierte Containerstückzahl [Stück] im Vertragszeitraum z. B. Abroller/ Jahr Absetzer/Jahr	

**Anlage 9: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb
oder gleichwertige Qualifikation für die entsprechende Leistung**

- Vom Bieter hier einzufügen -

Anlage 10: Erklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 11 und 14 Abs. 2 TVergG LSA), zum Nachunternehmereinsatz (14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA)

1. Verpflichtung zur Zahlung eines Mindeststundenentgelts und bestimmter tarifvertraglicher Entgelte (§ 11 TVergG LSA)

Ich verpflichte mich/ Wir verpflichten uns, meinen/ unseren Arbeitnehmern bei der Auftragsausführung Arbeitsbedingungen einschließlich der Mindeststundenentgelte und/oder tarifvertragliche Entgelte zu gewähren,

1.1. die mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den das Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist oder

1.2. der nach dem Tarifvertragsgesetz für allgemein verbindlich erklärt wurde oder

1.3. mindestens den Vorgaben des Tarifvertrages entsprechen, der für die Leistung am Ort der Ausführung (Sachsen-Anhalt) gilt oder

1.4. mindestens dem auf dem eVergabe-Portal Sachsen-Anhalt veröffentlichten vergabespezifischen Mindeststundenentgelt nach § 11 Abs. 3 TVergG LSA entsprechen.

Für die Leistung als maßgeblich im Sinne der Nr. 1.1. ist der nachfolgend aufgeführte Tarifvertrag und Tariflohn anzusehen:

Siehe Anlage 10 A § 11 TVergG LSA.

2. Nachunternehmer und/oder Verleiher (§ 14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA)

Im Falle der Beauftragung von Nachunternehmern und/oder Verleihern verpflichte ich mich/verpflichten wir uns gemäß § 11 Abs. 5 und § 14 Abs. 2 des TVergG LSA,

- a. mit meinen/unseren Nachunternehmern und/oder Verleihern deren Verpflichtung nach Ziff. 1 unter Verwendung des Formblattes „Unterauftragnehmererklärung“ zu vereinbaren

und

- b. meinen/unseren Nachunternehmern und/oder Verleihern aufzuerlegen, den von ihnen beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung des öffentlichen Auftrages mindestens jene Arbeitsbedingungen zu gewähren, welche der Auftragnehmer selbst einzuhalten verspricht, sowie deren Einhaltung sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen. (§ 14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA – Formblatt „Unterauftragnehmererklärung“)

und

- c. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns nach § 14 Abs. 4 des TVergG LSA für den Fall des Nachunternehmereinsatzes,
 1. bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen zu beteiligen, soweit es mit der vertragsgemäßen Ausführung des Auftrags zu vereinbaren ist,

2. Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,
3. bei der Weitergabe von Bauleistungen an Nachunternehmer Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) und bei der Weitergabe von Dienstleistungen Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B) zum Vertragsbestandteil zu machen und
4. den Nachunternehmern keine, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, ungünstigeren Bedingungen aufzuerlegen, als zwischen dem Auftragnehmer und dem öffentlichen Auftraggeber vereinbart sind.

3. Verpflichtung zur Entgeltgleichheit

Ich erkläre/Wir erklären, dass meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Auftragsdurchführung bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt gezahlt wird.

4. Kontrollen

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, dem Auftraggeber auf dessen Verlangen nach § 17 Abs. 1 TVergG LSA meine/unsere Entgeltabrechnungen und die Entgeltabrechnungen des Nachauftragnehmers sowie die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nach § 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 TVergG und die zwischen mir/uns und Nachunternehmern abgeschlossenen Werkverträge vorzulegen.

Meine/unsere Arbeitnehmer und die meiner/unserer Nachunternehmer werden auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hingewiesen.

Mir/uns und meinen/unseren Nachunternehmer ist bekannt, dass ich/wir vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben.

Dies gilt entsprechend für Verleiher, deren Arbeitnehmer ich/wir oder unsere Nachunternehmer bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags einsetzen.

5. Ausschluss des Angebots/Sanktionen

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass die Nichtabgabe oder verspätete Abgabe oder die Abgabe einer unvollständigen oder ersichtlich falschen Erklärung oder sowohl durch mich/uns, als auch meiner/unserer Nachunternehmer zum Ausschluss des Bieters während des laufenden Vergabeverfahrens nach § 8 Abs. 4 TVergG LSA führt bzw. nach § 8 Abs. 5 TVergG LSA i. V. m. § 16 TVergG LSA führen kann.

Wir verpflichten uns, für jeden schuldhaften Verstoß gegen eine der in den Ziffern 1, 2 a und 4 genannten Vertragspflichten eine Vertragsstrafe von bis zu 5 % des Auftragswertes zu zahlen. Dies gilt auch, wenn der Verstoß durch einen von uns eingesetzten Nachunternehmer oder einen von diesem eingesetzten Nachunternehmer begangen wird, es sei denn, dass wir den Verstoß weder kannten noch kennen mussten. Bei mehreren Verstößen darf die Summe der Vertragsstrafen 5 % des Auftragswerts nicht überschreiten.

Die schuldhafte Verletzung einer der in Ziffer 1, 2 a. oder 4 genannten Vertragspflichten durch uns oder unsere Unterauftragnehmer berechtigt den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Vertrags.

Anlage 10 A: § 11 TVergG LSA

Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Weinbau

I. Verpflichtung für Unternehmen mit Sitz in Deutschland

1. Für die Leistung als maßgeblich im Sinne der Nr. 1.1. ist der nachfolgend aufgeführte Tarifvertrag und Tariflohn anzusehen:

- Entgelttarifvertrag für den Leistungsbereich Spedition/Güterverkehr des privaten Verkehrsgewerbes in Sachsen-Anhalt - vom 23. Oktober 2023, gültig bis 31. Dezember 2024

Zu berücksichtigen sind die § 3 des Entgelttarifvertrags definierten Entgelte. Dabei werden folgende Entgeltgruppen ersetzt durch das vergabespezifische Mindeststundenentgelt:

Im Zeitraum 01.02. – 31.10.2025: Stundenentgelte der Entgeltgruppen 1 (ab. 1., 3. und 5. Beschäftigungsjahr), 2 (ab. 1., 3. und 5. Beschäftigungsjahr) und 3 (ab 1. und 3. Beschäftigungsjahr)

- Entgelttarifvertrag Logistikunternehmen - vom **14. September 2023, gültig bis 30. Juni 2025**

Im Zeitraum 01.02. – 31.10.2025: Stundenentgelte der Entgeltgruppen 2 (ab. 1., 3. und 5. Beschäftigungsjahr) und 3 (ab. 1. Beschäftigungsjahr)

- Manteltarifvertrag für das Speditions- und Logistikgewerbe – vom 09. Januar 2018

Hinweis:

Nach Auskunft aus dem Tarifregister LSA und dem gegenwärtigen Stand ist der Entgelttarifvertrag für den Leistungsbereich Spedition/Güterverkehr zwar ausgelaufen, er wirkt dennoch nach bis zum Abschluss eines neuen Tarifvertrags und kommt im Rahmen der Umsetzung von § 11 TVergG LSA somit bis auf Weiteres zur Anwendung.

II. Verpflichtung für Unternehmen mit Sitz außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland

Ich/wir verpflichte/n mich/uns für die zu erbringende Leistung gem. § 11 Abs. 4 TVergG LSA den vergabespezifischen Mindestlohn zu zahlen.

III. zu erwartende Änderungen des vergabespezifischen Mindestlohns

Die nachfolgend aufgeführte, in 2024/2025 zu erwartende Änderung des vergabespezifischen Mindeststundenentgelts ist entsprechend zu berücksichtigen:

2024		2025	
01.01. - 31.10.2024	01.11. - 31.12.2024	01.01. - 31.01.2025	01.02. - 31.10.2025
13,38 €	14,65 €	14,77 €	15,67 €

Anlage 11: Erklärung der Bietergemeinschaft

Die nachfolgend aufgeführten Unternehmen der Bietergemeinschaft bestehend aus:

dem Mitglied 1 und bevollmächtigten Vertreter _____

dem Mitglied 2 _____

dem Mitglied 3 _____

dem Mitglied 4 _____

erklären,

- dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zu handeln,
- dass der bevollmächtigte Vertreter mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen.

Ort _____

Datum _____

Unterschrift des Mitglieds 1 _____

**Name des Unterschriftleistenden
in Großbuchstaben** _____

Abdruck des Firmenstempels _____

Ort

Datum

Unterschrift des Mitglieds 2

**Name des Unterschriftleistenden
in Großbuchstaben**

Abdruck des Firmenstempels

Ort

Datum

Unterschrift des Mitglieds 3

**Name des Unterschriftleistenden
in Großbuchstaben**

Abdruck des Firmenstempels

Ort

Datum

Unterschrift des Mitglieds 4

**Name des Unterschriftleistenden
in Großbuchstaben**

Abdruck des Firmenstempels

Anlage 12: Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022

Eigenerklärung

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Bezeichnung des Vergabeverfahrens / Auftrags:

Verwertung von Bioabfällen von den Wertstoffhöfen der enwi

Geschäftszeichen des Auftraggebers: ENWI-01-2025

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2024/745 des Rates vom 23. Februar 2024 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, **genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,**
 - a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
 - b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
 - c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der aktuellen Fassung, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2024/745 des Rates vom 23. Februar 2024 lautet wie folgt:

(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,*

einschließlich – wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

- a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*
- b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*
- c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*
- d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*
- e) soweit nicht nach Artikel 3 m oder 3 n verboten - den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union.*

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung. (4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.